

## Protokoll

über die Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Energie und digitale Infrastruktur am  
Mittwoch, den 05.10.2016 im Dienstleistungszentrum Melsungen, Sitzungssaal

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 18.50 Uhr

---

### Anwesend waren:

Ausschussvorsitzender	Rauschenberg, Jan
Ausschussmitglied	Wagner, Michael
Ausschussmitglied	Hartung, Holger
Ausschussmitglied	Hiebenthal, Günter
Ausschussmitglied	Viereck, Marion
Ausschussmitglied	Kothe, Phil
Ausschussmitglied	Witzel, Stefan
für Ausschussmitglied Rössler, Christiane	Braun, Holger

### Außerdem anwesend:

Bürgermeister	Boucsein, Markus
Stadtrat	Gille, Martin
Leiter Bauamt	Dohmann, Martin
Bauamt/Protokollführer	Zöller, Gerald

### Tagesordnung:

#### TOP 15

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 19.09.2016 betr. „Städtischer Obstverkauf“

#### TOP 16

Engpässe beim Breitbandversorger OR-Network

#### TOP 17

Aktuelles – Berichte, Wünsche, Anregungen

Der Ausschussvorsitzende Herr Rauschenberg begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung fest. Das Protokoll der Sitzung des Ausschusses vom 31.08.2016 wird gebilligt.

## Zu TOP 15

### **Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 19.09.2016 betr. „Städtischer Obstverkauf“**

Herr Braun erläutert den Antrag. Er schlägt vor, die Freigabe für das Ernten des Obstes für alle Melsunger Bürgerinnen und Bürger erst nach der ersten Novemberwoche zu legen, da es Apfelsorten gibt, die später geerntet werden.

Es findet ein kurzer Meinungs austausch statt, in dem folgende Punkte angesprochen werden:

1. Der Aufwand für den Obstverkauf ist sehr hoch.
2. Als Alternative könnte auf einen Obstverkauf verzichtet werden und die Bürger könnten frei das Obst ernten.
3. Es ist in der Regel mehr Obst vorhanden, als verkauft wird.
4. Bei einem Verzicht auf einen Verkauf könnte es dazu kommen, dass „Nicht-Melsunger“ oder gewerbliche Nutzer (Mostereien) die Bäume abernten.
5. Beim Obstbaumverkauf wollen Bürger bestimmte Bäume ernten und ersteigern diese jedes Jahr. Bei einem Obstbaumverkauf ist die Ernte geregelt (rechtliche Komponente).
6. Das bisherige System hat sich bewährt. Es sind keine Streitigkeiten bekannt.
7. Noch vor 15 Jahren wurden die Obstbäume einzeln, heute werden diese feldwegeweise verkauft.
8. Eine Freigabe für alle Bürger könnte ab dem 15.11.2016 erfolgen.

Die anwesenden Mitglieder sprechen sich für nachfolgenden modifizierten Antrag mit folgendem Ergebnis aus:

7 dafür, 0 dagegen, 1 Enthaltung

Beschlussentwurf:

„Der Magistrat wird beauftragt, den Zeitraum eines jeden Jahres für den Verkauf des Obstes der städtischen Apfelbäume bis einschließlich des 14.11. zu begrenzen. Ab dem 15.11. soll das Ernten des Obstes für die Melsunger Bürgerinnen und Bürger freigegeben werden.“

## Zu TOP 16

### **Engpässe beim Breitbandversorger OR-Network**

Herr Rauschenberg berichtet, dass viele „Günsteröder“ keine vernünftige Internetverbindung haben. Dies ist seit dem 14.09.2016 der Fall. Als Begründung wurde von Mitarbeitern des Call-Centers in Körle mitgeteilt, dass Wartungsarbeiten durchgeführt werden. Bei einigen Mitbürgern funktioniert auch das Telefonieren über das Internet nicht, deshalb ist der Zeitraum zur Behebung des Fehlers auf der Richtfunkstrecke zu lang. Der stellvertretende Technikleiter habe ihn gestern angerufen, dass die Reparaturarbeiten abgeschlossen sind. Grundsätzlich ist er dankbar, dass die Firma OR-Network eine Internetverbindung anbietet. Auch auf Initiative des Schwalm-Eder-Kreises wurde die Breitband Nordhessen GmbH

gegründet, die unterversorgte Gebiete im Schwalm-Eder-Kreis an ein Glasfasernetz anbindet. Melsungen ist nicht dabei, da hier bereits private Anbieter tätig sind. Für Günsterode gibt es keine Alternativen.

Herr Bürgermeister Boucsein teilt mit, dass die Stadt Melsungen schon vor Jahren sich dafür eingesetzt hat, die unterversorgten Stadtteile Adelshausen, Kirchhof, Kehrenbach, Günsterode, Schwarzenberg und Teile von Röhrenfurth an eine Breitbandversorgung anzuschließen. Inzwischen hat Telekom in einigen Bereichen ausgebaut. Unitymedia beabsichtigt, bis Ende des Jahres ebenfalls Internet anzubieten.

Herr Dohmann ergänzt, dass OR-Network bei einem Ausschreibungsverfahren im Jahr 2011 als einziger Anbieter eine Breitbandversorgung für die Stadtteile Günsterode und Kehrenbach angeboten hat. Deshalb habe diese Firma damals den Zuschlag zum Ausbau der Breitbandversorgung für die Stadtteile Adelshausen, Schwarzenberg, Röhrenfurth, Kirchhof, Kehrenbach und Günsterode erhalten. Da die Telekom nun in einigen Bereichen ihr Angebot auf 100 Mbit/s erweitert hat, kann nun auch OR-Network ihr Leistungsangebot auf 50 Mbit/s erhöhen. Der Geschäftsführer von OR-Network teilte in einer E-Mail mit, dass es beim Umbau des bisherigen Richtfunksystems zur Ortsanbindung auf ein neues System mit vierfacher Bandbreite zu Problemen kam. Es musste ein Alternativsystem bei einem anderen Hersteller besorgt werden. Am 04.10. erfolgte ein erneutes Einmessen ohne Verluste. Die Kunden werden entsprechend informiert.

Die Stadtwerke vermieten ihren Lichtwellenleiter an die Fa. OR-Network und erhalten für jeden Kunden einen Erlös.

Herr Rauschenberg wird gebeten, den „Verbindungsaufbau“ zu überprüfen.

### Zu TOP 17

#### **Aktuelles – Berichte, Wünsche, Anregungen**

#### **Poller in der Kasseler Straße**

Herr Witzel teilt mit, dass der Poller in der Kasseler Straße möglicherweise nicht mehr funktioniert.

Die Verwaltung wird dies überprüfen. Es könnte sein, dass der Schalter in der „Feuerwehrstellung“ ist und der Poller deshalb dauerhaft im Boden eingesenkt bleibt.

Melsungen, den 06.10.2016



.....  
Jan Rauschenberg  
Vorsitzender



.....  
Gerald Zöllner  
Protokollführer

**Verteiler:**

1 x Ausschussvorsitzender per Mail

Je 1 x Ausschussmitglied per Mail

1 x Stadtverordnetenvorsteher, Herr Timo Riedemann, per Mail

Je 1 x Fraktionsvorsitzende per Mail als PDF-Datei

Je 1 x Magistrat per Mail

1 x Ordner Austausch – Sitzungsdienst – Protokolle als PDF-Datei

Je 1 x Abt. I, II, IV per Mail

1 x BUND Herr Mänz

1 x in Papierform an Abt. I/1

1 x z.d.A.